

Modul: ACC 620 Accounting for Financial Instruments & Financial Institutions

Lerninhalte:

Die Veranstaltung behandelt den Problembereich der Bilanzierung von Finanzinstrumenten und Finanzinstitutionen vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen im Standardsetting-Prozess von IASB und FASB sowie der Regulierung von Banken. Wichtige Themenfelder umfassen die Diskussion über die Definition, Klassifikation und Abgrenzung von Finanzinstrumenten, die Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte, die Bewertung von Finanzinstrumenten sowie die bilanzielle Abbildung von Sicherungsbeziehungen. Die Veranstaltung schließt mit einer Diskussion der regulatorischen Offenlegungsvorschriften relevanter bankspezifischer Risiken unter den IFRS und dem Basel-Framework.

Lern- und Qualifikationsziele:

Ziel der Veranstaltung ist es, die angesprochenen Themenkreise vertieft unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Literatur tiefgründig zu behandeln. Die Studierenden erwerben sowohl konzeptionelle Kenntnisse und die Kompetenz, sich kritisch mit den bestehenden Regelungen und aktuellen Diskussionen auseinanderzusetzen, als auch praktische Kenntnisse, die sie befähigen, die bestehenden Regelungen in einem konzeptionell komplexen Kernbereich der Rechnungslegung anzuwenden.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: Grundkenntnisse in der IFRS-Rechnungslegung.

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung: -	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium
Vorlesung	2	6
Übung	2	2
ECTS Modul insgesamt	6	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Klausur (90 Min.)	
Vorleistungen	-	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Holger Daske	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Angebotsturnus	FSS	
Sprache	Englisch	
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 3	
Note	benotet	
Verwendbarkeit	M.Sc. MMM, M.Sc. MMBR, M.Sc. Wipäd, M.Sc. Wirt. Inf., LL.M., M.Sc. VWL	